

Ein Birmingham-Roller am Männedorfer Himmel begeistert die vielen Besucherinnen und Besucher.



Tümmeler, Roller und Sturzflieger in Aktion

In Männedorf waren vom 30. Mai bis 1. Juni aussergewöhnliche Flugakrobaten am Himmel in Aktion zu sehen. Die Internationale Meisterschaft der Flugkastentauben begeisterte das Publikum. VON RITA SCHMIDLIN (TEXT) UND ADRIAN BAER (BILDER)

Petrus meinte es gut mit den Kleintierzüchtern und den Flugtaubensportlern. Vom 30. Mai bis 2. Juni liess er die Sonne scheinen, was viele Besucherinnen und Besucher in die Kleintieranlage Pfannenstiel und auf das Fluggelände auf dem daneben liegenden Gelände von Familie Gyr im zürcherischen Männedorf lockte. Beim Besuch am Freitagnachmittag äusserten sich Marcel Kuster, Präsident Kleintierzüchter Pfannenstiel, und Franco Visonà, Präsident der Vereinigung Schweizerischer Flugtaubensportler (VSF), begeistert über die tolle Zusammenarbeit der beiden Vereine.

In der Kleintieranlage fand die Frühlingsausstellung statt mit einer grossen Vielfalt an schön präsentierten Tieren, daneben auf dem Fluggelände waren die Flugtaubensportler im Einsatz mit beeindruckenden Vorführungen. Auch an die kleinen Besucher ist gedacht worden, die «Gumpi-Burg» war gut besucht. Laut Kuster, der auch als Koch im Einsatz war, wurden über diese Tage rund 1500 Menüs serviert. Das Jodelchörli Stäfa hat ausserdem am Samstag für musikalische Unterhaltung gesorgt. Die Flugtaubensportler sind international in der Europäischen Flugroller Union EFU organisiert. Dieser sind neben der Schweiz

Belgien, Deutschland, Frankreich, Holland, Serbien, Kroatien, Tschechien und die Slowakei angeschlossen. Probeland ist zurzeit die Türkei. In Männedorf fand der erste Anlass zur diesjährigen Europameisterschaft statt. Weitere Treffen finden in Kroatien, Deutschland, der Slowakei, Frankreich und der Türkei statt. Diese Anlässe finden jeweils in Abständen von zwei Wochen statt. Wie Visonà erklärte, sorgt die EFU dafür, dass die Wertungsrichter auf internationalem Stand ausgebildet werden.

Daneben wird auch die Schweizer Meisterschaft ausgetragen, mit Flügen ab Flug-

kasten und Heimatschlag. Der VSF umfasst rund 60 Mitglieder, Hochflieger und Kunstflugzüchter. Der Flugtaubensport verbindet international Gleichgesinnte, was Visonà besonders schätzt. Die Züchter nehmen Hunderte von Kilometern in Kauf, um an den Meisterschaften dabei zu sein. Die Freundschaft steht dabei im Vordergrund, denn mehr als ein Diplom gibt es nicht für die Europa- und Schweizer Meister. Preisgeld kennt der Flugtaubensport nicht.

Saltos, Sturzflüge und Klatschen

Am Freitagnachmittag war als Erster der Schweizer Meisterflieger Martin Mörter im Einsatz mit seinen Bakinas. Ein Stich von drei Tauben zog in die Höhe, sie flogen wunderschön zusammen und entfernten sich kaum vom Flugfeld. Dies und die Saltos werden von

zwei Wertungsrichtern gewertet. Der Züchter hat jeweils ein halbe Stunde Zeit, seine Tauben zu präsentieren. Anschliessend sollten sie auf Zeigen des Droppers, einer Locktaube, zum Flugkasten zurückfliegen. Dafür wird eine weitere halbe Stunde erlaubt. Wenn die Tauben immer noch nicht landen, wird nach einer Stunde abgebrochen und der Flug wird nicht bewertet. Mörter hat es in der Zeit geschafft und war glücklich darüber.

Birmingham-Roller waren als Nächstes zu sehen mit ihren Rückwärtssaltos, wer dies zum ersten Mal sieht, kann kaum glauben, dass Vögel so etwas können. Diese Fähigkeiten haben diese Roller von Natur aus, der Züchter trainiert für die Flüge und das Landen auf Befehl. Schon vom Weitem hörte man, dass die Klatschtümmeler in der Luft waren. Diese Tauben klatschen mit den Flü-

geln und überschlagen sich dabei rückwärts. Sie gewinnen so an Höhe, was einen faszinierenden Anblick bietet.

Die Sturzflieger, die Adana-Wammentauben, werden nur für den Sport eingesetzt, es sind nicht wie andere Wammentauben Ausstellungstiere. Wenn sie im Sturzflug senkrecht zum Flugkasten starten, hört man die Federn pfeifen. Fast unglaublich, dass sie nach so einem Flug perfekt landen können. Für alle, die mehr erfahren möchten über Flugtauben, seien die Homepages der Vereine empfohlen, die Rangliste ist dort ebenfalls angeschaltet.

www.europaischen-flugroller-union.webnode.sk
www.flugtauben.ch
www.kleintierzuechter.ch

Tauben im und auf dem Flugkäfig auf der Kleintieranlage Pfannenstiel in Männedorf.



Dusan Colic zeigt zwei Dropper als Zeichen zur Landung für die Birmingham-Roller.

